

Pressemitteilung zum Filmfestival „ueber Mut“

September 2010

„UEBER MUT“ IN 100 KINOS

Aktion Mensch startet viertes bundesweites Filmfestival

Bonn, 1. September 2010. Es sind ganz unterschiedliche Heldengeschichten: von Menschen, die unsere Gesellschaft verändern oder ihre Träume leben wollen – gegen alle Widerstände. Das Festival „ueber Mut“ der Aktion Mensch zeigt ab 4. November 2010 zehn internationale Dokumentar- und Spielfilme über starke Charaktere.

Mut hat viele Gesichter. Etwa das von Jackie, die sich im südafrikanischen Township für missbrauchte Mädchen einsetzt. Auch Monica und David kämpfen – das junge Paar mit Down-Syndrom will unabhängig leben. Und frappierend offen erzählen die Berliner Jugendlichen Anton und Sookee von ihren Gefühlen. Ihre und weitere bewegende Geschichten bringt das Festival „ueber Mut“ erstmals in deutsche Kinos. „Engagiert. Couragiert. Kontrovers“ lautet der Untertitel des Programms, das zur Diskussion anregt und zu gesellschaftlichem Engagement motiviert. Das Festival startet am 4. November in Berlin und Umland. Insgesamt werden die Filme in den nächsten zwölf Monaten in 100 Städten gezeigt.

Zugang und Verstehen erleichtern

Damit auch Menschen mit Behinderungen die Vorstellungen besuchen und alle Details erfassen können, hat die Aktion Mensch das Festival barrierefrei gestaltet. Sämtliche Kinos sind rollstuhlgeeignet. Für Hörgeschädigte und Sehbehinderte stehen Untertitel und Audiobeschreibungen zur Verfügung. Drei Filme sind zusätzlich für Zuschauer mit Lese Einschränkungen synchronisiert.

Gespräche mit Machern und Helden

„ueber Mut“ ist nach „ueber Arbeiten“, „ueber Morgen“ und „ueber Macht“ das vierte Filmfestival der Aktion Mensch, das bundesweit stattfindet. Es wird gemeinsam mit 19 überregionalen und rund 3.000 lokalen Kooperationspartnern realisiert. Die Kinobetreiber und Veranstalter der einzelnen Städte organisieren das Festival weitgehend eigenständig, die Aktion Mensch unterstützt sie beispielsweise mit Technik und Werbemitteln. Nach jeder Vorstellung gibt es ein Publikumsgespräch, in dem Fragen gestellt und Eindrücke geteilt werden können. Um lebensnah zu vermitteln, was Mut bewegen kann, nehmen in einigen Städten Regisseure und Akteure der Filme an den Diskussionen teil.

Weitere Informationen im Internet unter uebermut.de.

Über die detaillierte Programmplanung in den Regionen informieren die Aktion Mensch und ihre Partner rechtzeitig vor Festivalbeginn.

„ueber Mut“ wird durchgeführt von der Aktion Mensch und unterstützt von den Kooperationspartnern: 3sat/ZDF, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Amnesty International, AWO, Caritas, Der Paritätische, Diakonie, Friedrich-Ebert-Stiftung, Fritz Bauer Institut, Greenpeace, Heinrich-Böll-Stiftung, Humanistische Union, Trott-war, ISL, Jugendrotkreuz, medico international, Lebenshilfe, Terre des Femmes, UNICEF

Über die Aktion Mensch e.V.

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich und eine der erfolgreichsten gemeinnützigen Organisationen in Deutschland. Die Soziallotterie wurde 1964 als Aktion Sorgenkind gegründet und im Jahr 2000 in Aktion Mensch umbenannt. Zu den Mitgliedern der Aktion Mensch gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Der Paritätische Gesamtverband, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Gemeinsam setzen sie sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft ein, in deren Mittelpunkt Inklusion, Vielfalt und Selbstbestimmung stehen. Mit ihren Erlösen unterstützt die Aktion Mensch rund 13.500 soziale Projekte der Behindertenhilfe und -selbsthilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe pro Jahr. Möglich machen dies rund fünf Millionen Menschen, die sich regelmäßig an der Aktion-Mensch-Lotterie beteiligen. Mit einer Fördersumme von 166 Millionen Euro erwirtschaftete die Aktion Mensch in ihrem Geschäftsjahr 2009 die höchste Fördersumme seit ihrem Bestehen.

Weitere Informationen unter www.aktion-mensch.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Frank Zilm

Propaganda B

Telefon: 030 - 4737-773

E-Mail: fz@propaganda-b.de